



St. Josef Marktredwitz

...die Pfarrei am Tor Hochfrankens

29.07.17 – 24.09.17 - Nr. 12/17

Bahnhofstraße 9 – 95615 Marktredwitz – 09231/9652-0
www.st-josef-marktredwitz.de



Warum in die Ferne schweifen?

Du musst nicht über die Meere reisen,
musst keine Wolken durchstoßen
und nicht die Alpen überqueren.
Der Weg, der Dir gezeigt wird,
ist nicht weit. Du musst Deinem Gott
nur bis zu Dir selbst entgegengehen.
Denn das Wort ist Dir nahe:
Es ist in Deinem Mund
und in Deinem Herzen.

Bernhard von Clairvaux

Herr, schenke mir Zeit...

... für mich und Zeit für dich. Lehre mich still zu werden in mir, und lehre mich, still zu werden bei dir, dass ich mir selbst begegne und dass ich dir begegne. Dass ich dir begegne in der Stille, im Gebet, in deinem Wort. Und dass ich in der Begegnung mit dir, mich selbst neu kennenlerne und das Leben in mir sprudelt.

Ich wünsche Ihnen und mir einen ruhigen und erholsamen, einen interessanten und schönen Urlaub

Der Pfarrer Stefan Langes

Vom 1. August bis 2. September 2017 wird heuer H. H. Kaplan Samuel Tetteh Siaw, Ghana, zzt. in Wien, die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrei übernehmen. Kaplan Samuel Tetteh Siaw ist im Josefstift (Tel.: 2442) untergebracht. Ich bitte Sie, Kaplan Samuel Tetteh Siaw mit offenen Herzen aufzunehmen und ihn hier bei seiner Arbeit zu unterstützen. Knüpfen Sie ruhig Kontakte – bei einem Ausflug in unser schönes Fichtelgebirge, einer Einladung zum Essen oder einem gemütlichen Kaffee! Letztmalig unseren Schwestern ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Aufnahme und die Sorge während dieser Zeit!

Das Pfarrbüro ist während der Ferien unregelmäßig geöffnet.



"Die Liebe Christi drängt uns"

1901 – 2017: 116 JAHRE

MALLERSDORFER SCHWESTERN

IM JOSEFSTIFT MARKTREDWITZ



Seit mehr als 116 Jahren haben Mällersdorfer Ordensschwestern in unserer Pfarrei im Josefstift ihren Glauben gelebt, in der Gemeinde und in der Stadt Marktredwitz gearbeitet, gelehrt, mitgestaltet, viele Generationen geprägt und maßgeblich in Erziehung und im Dienst am Menschen gewirkt.

Diese Zeit geht ihrem Ende entgegen. Wir sind darüber traurig, gleichzeitig jedoch vor allem auch dankbar für das Dasein, das gute Wirken und das Gebet unserer Schwestern. Diesen Dank wollen wir ausdrücken und auch nach außen tragen.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen und zeigen auch Sie durch Ihr Kommen und Ihr Mitfeiern Ihre Wertschätzung für unsere Ordensschwestern!

**HERZLICHE EINLADUNG FÜR SAMSTAG,
DEN 09.09.2017**

14:00 bis ca. 17:00 Uhr:

OFFENES BEGEGNEN

für Jung und Alt

mit Kaffee und Kuchen,
Getränken und Grillgut

auf dem Gelände der
Kindertagesstätte St. Josef,
wo u.a. auch eine Hüpfburg
auf unsere jungen Gäste
wartet

18:00 Uhr:

FESTGOTTESDIENST

in der Pfarrkirche,
mit dem Kirchenchor,
dem Chor Horizont
und dem Singkreis Herz Jesu

im Anschluss:

SEKTEMPFANG

auf dem Pfarrplatz



danach:

ZUSAMMENSEIN

auf dem Gelände
bzw. in der Halle
der Kindertagesstätte
mit Raum und Zeit
und Möglichkeit der
persönlichen

**VERABSCHIEDUNG
DER SCHWESTERN**

für Essen und Getränke
ist gesorgt

DIE PFARREI ST. JOSEF SAGT VERGELT`S GOTT!



Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 29.07. Hl. Marta von Betanien

- 17.25 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe
Familien-Praxis Dr. Ernst Ott-Müller f. + Prof. d. Medizin
Dr. Adolf Ott zum Seelenheil
Mitgedenken: zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit
Ragetime – Messe
(Kirchenchor und Chor Horizont)

Sonntag, 30.07. 17. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Maria Depperschmidt, Inge Dörfel

- 9.00 Hl. Messe – Familie Raab f. + Christoph
Mitgedenken: Renate Göhl f. + Eltern



Evangelium: Matthäus 13,44-52

*Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn, grub ihn aber wieder ein. Und in seiner Freude verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte den Acker.
Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.*

- 10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
11.30 Taufe der Kinder Lucia Manea, Max Nachtmann und
Frederik Weber
17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)
gestaltet von St. Josef

Dienstag, 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

- 18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Katharina Schmidt f. + Ehemann Josef Schmidt

Mittwoch, 02.08. Hl. Eusebius, Hl. Petrus Julianus Eymard

- 9.00 Hl. Messe – Renate Göhl zum Dank

Donnerstag, 03.08. 17. Woche im Jahreskreis

- 19.00 Hl. Messe
Tochter Sophie und Geschwister Hecht f. + Maria
Grimm
Mitgedenken: Familie Barta f. + Ernest Barta

Freitag, 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

- 16.00 Hl. Messe im Klinikum – Luft f. + Ehemann

Samstag, 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in
Rom

- 17.25 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe – Arzberger f. + Eltern

Sonntag, 06.08. Verklärung des Herrn
Ewiges Licht / Lebenslicht: A. Schnagl, Familie Bareuther

- 9.00 Hl. Messe – zum Dank



Evangelium: Matthäus 17,1-9

Noch während er redete, warf eine leuchtende Wolke ihren Schatten auf sie und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, bekamen sie große Angst und warfen sich mit dem Gesicht zu Boden.

- 10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)

Dienstag, 08.08. HI. Dominikus

- 18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 HI. Messe in der Theresienkirche
Katharina Schmidt f. + Kinder

Mittwoch, 09.08. HI. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

- 9.00 HI. Messe – Richard Mayer f. + Ehefrau Franziska Mayer

Donnerstag, 10.08. HI. Laurentius

- 19.00 HI. Messe – Familie Barta f. + Adelheid Metzger

Freitag, 11.08. HI. Klara von Assisi

- 16.00 HI. Messe im Klinikum – Luft f. + Ehemann

Samstag, 12.08. HI. Johanna Franziska von Chantal

- 17.25 Rosenkranz
18.00 HI. Messe – Lippert f. + Vater und Patenkind Andrea

Sonntag, 13.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Birgit Bauer, Biersack/Stollhof

- 9.00 HI. Messe – Anny Decker f. + Mutter Resi Götz
Mitgedenken: Familie Schnabel f. + Sohn Roland zum Sterbetag



Evangelium: Matthäus 14,22-33

In der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. Doch Jesus begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

- 10.30 HI. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)

**Dienstag, 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel
Hochfest**

- 18.25 Rosenkranz
19.00 HI. Messe in der Pfarrkirche mit
Kräutersegnung
f. + Rosi Schörner
Mitgedenken: Renate Göhl zu Ehren der Heiligen Muttergottes



Evangelium: Lukas 1,39-56

Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig.

Mittwoch, 16.08. HI. Stephan

- 9.00 HI. Messe – Luft f. + Ehemann

Donnerstag, 17.08. 19. Woche im Jahreskreis

- 19.00 HI. Messe
Katharina Schmidt f. + Ehemann Josef Schmidt

Freitag, 18.08. 19. Woche im Jahreskreis

- 16.00 HI. Messe im Klinikum – Luft f. + Ehemann

Samstag, 19.08. HI. Johannes Eudes

- 17.25 Rosenkranz
18.00 HI. Messe
Heidi Glaß f. + Mutter Ilse und Bruder Günther

Sonntag, 20.08. 20. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Brigitte Gebhard, Silvia Gebhard

9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei



Evangelium: Matthäus 15,21-28

Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen.

10.30 Hl. Messe – Zrenner f. + Sohn Stefan

17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)

Dienstag, 22.08. Maria Königin

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Katharina Schmidt f. + Kinder

Mittwoch, 23.08. Hl. Rosa von Lima

9.00 Hl. Messe
Katharina Schmidt f. + Eltern u. Geschwister Weinmeyer

Donnerstag, 24.08. Hl. Bartholomäus, Apostel

19.00 Hl. Messe – Katharina Schmidt f. + Schwiegereltern und Angehörige der Familie Schmidt

Freitag, 25.08. Hl. Ludwig, Hl. Josef von Calasanz

16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 26.08. 20. Woche im Jahreskreis

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe
Familie Schwarnowski f. + Johann Schwarnowski

Sonntag, 27.08. 21. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Heidi Fischer, Yvonne Wittmann

9.00 Hl. Messe – Heigl f. + der Familie Heigl
Mitgedenken: Anny Decker f. + Patinen



Evangelium: Matthäus 16,13-20

Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)
gestaltet von St. Josef

Dienstag, 29.08. Enthauptung Johannes des Täufer

18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche

19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Katharina Schmidt zu Ehren Maria Hilf

Mittwoch, 30.08. 21. Woche im Jahreskreis

9.00 Hl. Messe – Schneider zu Ehren des Heiligen Geistes

Donnerstag, 31.08. Hl. Paulinus

19.00 Hl. Messe
Horst Decker f. + Mutter Elisabeth Decker

Freitag, 01.09. 21. Woche im Jahreskreis

16.00 Hl. Messe im Klinikum – Echinger f. + Heinz Kosczor

Samstag, 02.09. 21. Woche im Jahreskreis

17.25 Rosenkranz

18.00 Hl. Messe – Katharina Schmidt zu Ehren Maria Hilf

Sonntag, 03.09. 22. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Tina Vit, Anna Barthel

- 9.00 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
Mitgedenken: f. + Maria Stoll; Christa Rom f. + Ehemann Willy Rom
und Eltern Therese und Anton Köhler; Agatha Lang f. + Eltern



Evangelium: Matthäus 16,21-27

Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.

- 10.30 Hl. Messe – Zrenner f. + Sohn Stefan
17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)

Dienstag, 05.09. 22. Woche im Jahreskreis

- 18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 06.09. 22. Woche im Jahreskreis

- 9.00 Hl. Messe – Renate Göhl f. + Verwandte

Donnerstag, 07.09. 22. Woche im Jahreskreis

- 18.00 Aussetzung und stille Anbetung
19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
nach Meinung

Freitag, 08.09. Mariä Geburt

- 7.00 Laudes – Morgenlob, anschließend gemeinsames Frühstück
16.00 Hl. Messe im Klinikum - f. + Alois Fleck

Samstag, 09.09. Hl. Petrus Claver

- 17.25 Rosenkranz
18.00 Hl. Messe – Lob und Dank für das Wirken
der Mällersdorfer Schwestern in Marktredwitz St. Josef

Sonntag, 10.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

Ewiges Licht / Lebenslicht: Familie Kappl, Schwestern des Josefstifts

- 9.00 Hl. Messe – Anny Decker f. + Angehörige



Evangelium: Matthäus 18,15-20

Weiter sage ich euch: Alles, was zwei von euch auf Erden gemeinsam erbitten, werden sie von meinem himmlischen Vater erhalten. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

- 10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
Mitgedenken: Zintl Johann f. + Ehefrau Erika
17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)

Dienstag, 12.09. Mariä Namen

- 9.30 Gottesdienst zum Schulanfang der Erich Kästner-Schule
10.30 Segnungsgottesdienst der Schulanfänger der Grundschule
in St. Bartholomäus
16.00 Hl. Messe im Seniorenpark Siebenstern
E. Echinger f. + Eltern
18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche
Katholische Kirchenstiftung St. Josef f. + Maria Fraunholz

Mittwoch, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

- 8.00 Hl. Messe – Schulanfangsgottesdienst
des Otto-Hahn-Gymnasiums
- 9.00 **keine Hl. Messe**
- 10.15 Wortgottesdienst zum Schulanfang der Mittelschule

Donnerstag, 14.09. Kreuzerhöhung

- 18.00 Aussetzung und stille Anbetung
- 19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
Familie Barta f. + Eltern Teresia u. Michael Barta und
Elisabeth u. Georg Lieb

Freitag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

- 7.00 Laudes – Morgenlob, anschließend gemeinsames Frühstück
- 8.15 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule 2. – 4. Klasse (Gruppe I)
- 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule 2. – 4. Klasse (Gruppe II)
- 16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 16.09. Hl. Kornelius, Papst, Hl. Cyprian

- 15.30 Trauung des Brautpaares Sophie und Markus Rößler
in der Theresienkirche
- 17.25 Rosenkranz
- 18.00 Hl. Messe
Fiene Latikan f. + Ehemann und Schwiegereltern
Mitgedenken: f. + Günther Glaß; Lippert f. + Schwägerin Gerda;
Pirner f. + Sohn Werner

Sonntag, 17.09. 24. Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht / Lebenslicht: Andrea Hösl, Inge Markovsky

- 9.00 Hl. Messe – f. + Erika Platzer



Evangelium: Matthäus 18,21-35

Da trat Petrus zu ihm und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal? Jesus sagte zu ihm: Nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmal.

- 10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei
Mitgedenken: Ina Schmelzer f. + Eltern;
Brigitte Kellner f. + Ehemann, Vater und Opa
- 17.00 Andacht in der Arche (Auenpark)

Dienstag, 19.09. Hl. Januarius

- 18.25 Rosenkranz in der Theresienkirche
- 19.00 Hl. Messe in der Theresienkirche – nach Meinung

Mittwoch, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon, Hl. Paul Chong Hasang

- 9.00 Hl. Messe – nach Meinung

Donnerstag, 21.09. Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

- 18.00 Aussetzung und stille Anbetung
- 19.00 Hl. Messe – Kommunion unter beiden Gestalten
Echinger für alle Armen Seelen

Freitag, 22.09. Hl. Emmeram

- 7.00 Laudes – Morgenlob, anschließend gemeinsames Frühstück
- 16.00 Hl. Messe im Klinikum – nach Meinung

Samstag, 23.09. Hl. Pius von Pietrelcina

- 17.25 Rosenkranz
- 18.00 Hl. Messe – Heigl f. + der Familie Heigl
Mitgedenken: Heidi Glaß f. + Mutter Ilse und Bruder Günther

Sonntag, 24.09. 25. Sonntag im Jahreskreis
 Ewiges Licht / Lebenslicht: Ricarda Klaue, Hendrik Klaue

9.00 Hl. Messe – f. + Margarete Fleck



Evangelium: Matthäus 20,1-16

Da erwiderte er einem von ihnen: Mein Freund, dir geschieht kein Unrecht. Hast du nicht einen Denar mit mir vereinbart? Nimm dein Geld und geh! Ich will dem letzten ebenso viel geben wie dir. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will? Oder bist du neidisch, weil ich zu anderen gütig bin? So werden die Letzten die Ersten sein und die Ersten die Letzten.

10.30 Hl. Messe – Pfarrgottesdienst
 für alle Wohltäter von Kirche und Pfarrei

11.30 Taufe des Kindes Paul Reimer

17.00 **Ökumenischer Abschlussgottesdienst**
 in der Arche im Auenpark

Caritas – Haussammlung: 25.09. – 01.10.2017
Kirchenkollekte: 01. Oktober 2017

Gaben zum Erntedankfest



Wir freuen uns wieder sehr, wenn Sie mit dazu beitragen, dass unser Erntedank-Altar reich geschmückt ist. Für Ihre Gaben aus Feld und Garten, für Obst und Gemüse sowie für die Blumen ein ganz herzliches „Vergelt´s Gott“. Nach dem Erntedankfest geben wir das Obst und Gemüse an die „Marktedwitzer Tafel“ weiter. Sie können Ihre Spenden gerne von

Freitag, 29.09. – Samstag, 30.09.2017 bis 10.00 Uhr vormittags
 in der Kirche (beim Taufstein) abgeben.



Veranstaltungen
Vereine und Verbände
Pfarrei St. Josef

KAB-Seniorentreff

Montag	11.09.	14.00	jeweils
	18.09.	14.00	Seniorengymnastik im Kath. Jugendheim
Dienstag	12.09.	14.00	Stationen im Leben – Erinnerungen werden wach Edith Konrad, Pfarrsaal Herz Jesu
Dienstag	19.09.	14.00	Marokko – Land der Kontraste in Wort und Bild Theresia Pirner u. Edith Pinzer, Pfarrsaal St. Josef

Frauenbund

Montag	14.08.	14.00	Kräuterbuschen binden
Dienstag	15.08.		Anbieten der Kräutersträußchen vor dem Gottesdienst
Mittwoch	06.09.	9.30	Abfahrt Kirchplatz zur Wanderung auf die Bärnhöhe im Steinwald

Gemeinschaftsveranstaltung

Sonntag	10.09.		Wallfahrt nach Fuchsmühl
		07.30	Abmarsch am Parkplatz Egerland – Kulturhaus
		09.45	Treffpunkt Basaltwerk Pechbrunn
		11.45	Wallfahrtsgottesdienst in Fuchsmühl (gemeinsam mit den Wallfahrern aus Nagel) anschließend Gelegenheit zu einem einfachen Mittagessen im Jugendheim Fuchsmühl
		14.00	Dankandacht in der Wallfahrtskirche
		14.30	Für Rückfahrt wird gesorgt

Ministrantinnen und Ministranten

Sonntag	17.09.		Abgabe der Fragebögen für den Ministrantendienst
---------	--------	--	--

Erstkommunion 2018

Dienstag	19.09.	20.00	Elternabend im Pfarrsaal
----------	--------	-------	--------------------------

Caritas – Sprechstunde

Mittwoch	13.09.	16.00	bis 17.00 Uhr, Pfarrbüro St. Josef
----------	--------	-------	------------------------------------

Weltladen – Faire Woche

Freitag	15.09.	bis	Donnerstag, 21.09., Schokoladenprobierwoche
Freitag	22.09.	19.00	Konzert mit dem „Pleasure Ensemble“
Freitag	22.09.	bis	Freitag, 29.09., Keksprobierwoche

„Behüte Sie Gott!“

Abschied nehmen heißt es für unsere Mellersdorfer Schwestern und für uns! Gerade die letzten Wochen waren schwer und haben nochmals richtig weh getan. Für unsere Mellersdorfer Schwestern heißt es nicht nur, das Kloster und die Verantwortung für die jeweiligen Aufgaben und „Dienste“ loszulassen, sondern auch den vielen Menschen, denen sie sich verbunden fühlen, „Lebe wohl“ zu sagen. Und auch wir in Marktredwitz, ganz besonders in unserer Pfarrei St. Josef, sagen „Lebe wohl“! So ist es in diesen Tagen eine Mischung aus Trauer, dass unsere Schwestern weggehen, und großer Dankbarkeit und Wertschätzung für das, was sie uns hier in Marktredwitz geben durften.

Die Schließung des Klosters ist für viele eine große Enttäuschung. Aber der Wind des Loslassens weht mächtig durch die katholische Kirche. Es ist dramatisch, wie sich Ordensgemeinschaften oft nach Jahrhunderten von Klöstern, sozialen Einrichtungen und Schule zurückziehen. Auch Gemeinden verlieren Jahr für Jahr Gläubige. Im Jahr 2016 kehrten allein in Deutschland 162.093 Katholiken ihrer Kirche den Rücken. Das tut sehr weh. Loslassen schmerzt. Sind es Enttäuschungen und Verletzungen, die Christen Abschied nehmen lassen von ihrer Kirche? Fühlen Menschen sich nicht mehr beheimatet in den Gemeinden? Trägt der gesellschaftliche Wandel nicht auch seinen Teil bei? Vieles bricht weg in der Kirche. Vieles muss schmerzhaft losgelassen werden, weil es einfach nicht mehr leistbar ist. Wir alle dürfen unsere Gefühle zulassen! Und in unseren Herzen hat sich sicherlich einiges verändert.

Aber wir müssen auch irgendwann wieder Kraft für die Zukunft bekommen. Dabei ist es wichtig, dass wir uns keinen billigen Trost spenden, sondern einander Mut machen. Wir sollen nicht verbittert zurück, sondern guten Mutes nach vorne schauen. Für unsere Schwestern und für viele von uns ergeben sich durch den Weggang neue Aufgaben. Es ist eine herausfordernde Zeit, die die Kirche derzeit

durchlebt. Eine Zeit des schmerzhaften Loslassens von vielem Gewohnten. Schwerpunkte müssen neu gesetzt werden. Die zentrale Aufgabe bleibt: die Verkündigung der frohen Botschaft.

So sage ich aus ganzem Herzen und in tiefer Dankbarkeit unseren Mellersdorfer Schwestern ein herzliches „Vergelt's Gott“ und ein „Behüte sie Gott!“ Ich weiß, dass wir uns wiedersehen werden und dass wir nicht nur per Brief, Telefon oder Mail, sondern vor allem im Gebet miteinander verbunden bleiben! Ganz persönlich danke ich für all das Gebet unserer Schwestern in den letzten 15 Jahren. Das gilt vor allem in den Tagen, in denen es durch gesundheitliche Probleme in meiner Familie und bei mir nicht so gut gegangen ist. „Vergelt's Gott“ für all die schönen Stunden zu den kirchlichen Hochfesten, das heitere Beisammensein und alle Begegnungen in den Jahren, in denen ich hier in St. Josef sein durfte! Ich werde unsere Schwestern nicht vergessen und sie in meinem Herzen und durch mein Gebet weiter mit durch's Leben tragen!

In tiefer Verbundenheit!

Ihr Pfarrer Stefan Langer

Eine Jahrhundertchronik für unsere Schwestern?

Wenn wir heute zum Abschied unserer Mällersdorfer Schwestern, nach 116 Jahren hier bei uns im Josefstift, all den Dank zusammentragen würden, der ihnen in mehr als einem Jahrhundert entgegengebracht wurde und der auch heute noch den drei verbliebenen Ordensschwestern Schwester M. Irene, Schwester M. Arnoldis und Schwester M. Traudlinde zusteht, dann würden ein paar Zeilen gar nicht ausreichen.

Es würde im wahrsten Sinn des Wortes eine Chronik daraus werden, eine richtige Jahrhundertchronik, in der all das bewahrt werden könnte, was in dieser langen Zeit so vielen Menschen wichtig und wertvoll war und immer noch ist:

Der Dank für das Dasein und Wirken so vieler Ordensschwestern im Josefstift, die nicht nur Gemeinde, sondern auch Gesellschaft mitgestaltet haben und die oft sehr tatkräftig mit angepackt haben, Kinder und manchmal auch Eltern erzogen haben, Unterricht gegeben und einigen Generationen nicht nur das Sockenstricken und Nadelkissensticken beigebracht haben, Kranke gepflegt, Senioren besucht und tröstende Worte zugesprochen haben, unsere Pfarrkirche geschmückt und in wohlthuender Ordnung gehalten haben, die an vielen Orten und Stellen einfach auch nur da waren und Zeugnis für ihren und unseren Glauben abgelegt haben und nicht zuletzt durch ihr Gebet für viele Fürbitte eingelegt haben.

Jede und jeder von uns bringt wahrscheinlich sein eigenes, individuelles „Danke“ für ganz unterschiedliche Dinge mit, und dieser Dank hat auch

hier viel Platz, und jede und jeder kann und soll es auch unseren Schwestern direkt und persönlich sagen. Sie haben wirklich von Herzen ein Vergelt's Gott verdient!

Es wäre aber schön, wenn wir daraus keine schwere Jahrhundertchronik machen, die vielleicht verstaubt, die vielleicht so umfassend wird, dass sie gar nicht mehr erfasst werden kann, die beim Weggehen vielleicht sogar belastet, weil sie zu groß und schwer wird.

Geben wir doch unseren Dank und unser Vergelt's Gott statt in eine Jahrhundertchronik in gute Wünsche hinein, die beiden Seiten das Abschiednehmen leichter machen, die unsere drei Mällersdorfer Schwestern in den jeweils neuen Lebensabschnitt begleiten werden und die ausdrücken sollen, wie wertvoll sie uns waren und auch weiterhin sein werden, auch wenn sie in Zukunft anderswo wirken werden, und es das Josefstift nicht mehr als Schwesternkonvent geben wird.

Liebe Sr. M. Irene, liebe Sr. M. Arnoldis, liebe Sr. M. Traudlinde, wir sind dankbar für die Jahre mit Ihnen und wünschen Ihnen von Herzen für Ihre Zukunft Zuversicht, Kraft, eine möglichst stabile Gesundheit und immer Gottes Segen!

für den Pfarrgemeinderat

und die Kirchenverwaltung

Ihre *Christine Waterloo*

Von Gott geliebt

Wer Gott liebt, der ist reich auch in der Armut,
mächtig auch in der Schwäche, frei auch in Ketten,
denn ihn erfüllt das friedvolle Wissen:

Gott liebt mich.

Paul Josef Nardini

DANKE „Vergelt`s Gott“

116 Jahre durften die Mellersdorfer Schwestern in Marktredwitz in der Pfarrei St. Josef leben und wirken.

Wir, die letzten Mellersdorfer Schwestern, Sr. Arnoldis, Sr. Traudlinde und Sr. Irene verlassen nach jahrzehntelangem Wirken die Pfarrei St. Josef und die Stadt Marktredwitz. Wir hatten hier unsere Heimat und die Menschen – Kinder sind uns an Herz gewachsen. Es fällt uns deshalb nicht leicht, uns von dem Liebgewordenen zu trennen. Wir danken jedem Einzelnen von Herzen für alle Unterstützung, das Wohlwollen, für die freundschaftlichen Begegnungen, die Wertschätzung, die Aufmerksamkeiten und die gute, verständnisvolle Zusammenarbeit in unserem Dienst an den Kindern, alten und kranken Menschen.

Wenn wir nun unsere neuen Wege gehen, bleibt für uns fest: „Alles was wir geliebt haben, geht nicht verloren und kann uns nicht genommen werden!“ Wir freuen uns, wenn in Zukunft unsere Kontakte und die Verbundenheit weiter bestehen in welcher Form auch, Mellersdorf und München sind immer erreichbar!

Gott segne die Pfarrei St. Josef und begleite Sie in die Zukunft, darum bitten wir für Sie.

In herzlicher Dankbarkeit Ihre

Sr. Irene

Sr. Arnoldis

Sr. Traudlinde

Behüte, HERR, die ich dir anbefehle,
die mir verbunden sind und mir verwandt.

Erhalte sie gesund an Leib und Seele
und führe sie an deiner guten Hand.

Sie alle, die mir ihr Vertrauen schenken
und die mir soviel Gutes schon getan.

In Liebe will ich dankbar an sie denken,
o Herr, nimm dich in Güte ihrer an.

Um manchen Menschen mache ich mir Sorgen
und möchte helfen, doch ich kann es nicht.

Ich wünsche nur, er wär' bei dir geborgen
und fände aus dem Dunkel in dein Licht.

Du liebst mir so viele schon begegnen,
so lang ich lebe, seit ich denken kann.

Ich bitte dich, du wollest alle segnen,
sei mir und ihnen immer zugetan.

Lothar Zenetti

**"Nichts vermag ich aus eigener Kraft,
auch nicht das Geringste."**

(Seliger Paul Josef Nardini)